„Wolfsburg singt“ geht in die zweite Runde

Die weihnachtliche Aktion findet wieder in der Eis Arena statt und ist für den guten Zweck

WOLFSBURG. Ein Abend voller Musik, Freude und Gemeinschaft: Am Montag, 21. Dezember 2026, laden die Wolfsburger Allgemeine Zeitung und die Grizzlys Wolfsburg erneut zum großen Weihnachtssingen „Wolfsburg singt“ in die Eis Arena ein.

„Auch dieses Jahr wollen wir mit ‚Wolfsburg singt‘ Menschen aus der ganzen Stadt zusammenbringen und ein besonderes Gemeinschaftserlebnis schaffen. Gemeinsam zu singen und die Vorfreude auf Weihnachten zu teilen, macht diesen Abend zu etwas Besonderem“, sagt Carsten Winkler, Geschäftsführer der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung.

Ab 17 Uhr sind Besucherinnen und Besucher eingeladen, gemeinsam bekannte Weihnachtslieder zu singen und sich auf die Festtage einzustimmen. Nach der Premiere im vergangenen Jahr soll das Event erneut Menschen aus der Region zusammenbringen und zugleich einen guten Zweck unterstützen.



Tolles Ergebnis: Am Ende kamen 6.000 Euro für den guten Zweck zusammen. Foto: tim schulze



Beeindruckend: Rund 3.000 Besucher kamen zur Erstauflage von „Wolfsburg singt“ in der Eisarena. Foto: Tim schulze

Unter dem Motto „Alle singen mit“ stehen in diesem Jahr Ayke Witt, Fabian Riaz, MaLee und Störmer & Friends auf dem Programm. Gemeinsam mit den Gästen soll die Eis Arena in einen Ort voller Musik, Freude und vorweihnachtlicher Stimmung verwandelt werden.

Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand geübt singt oder eher unter die Kategorie Duschsänger fällt: Bei „Wolfsburg singt“ stehen das gemeinsame Erlebnis und der Spaß an der Musik im Mittelpunkt. Ob klassische Weihnachtslieder wie „O du fröhliche“ oder moderne Weihnachtshits – das Repertoire soll die Vorfreude auf Weihnachten wecken und für einen stimmungsvollen Abend sorgen.

„Wir freuen uns riesig, ‚Wolfsburg singt‘ auch in diesem Jahr wieder bei uns in der Eis Arena auszurichten. Die erste Auflage war toll besucht, die Atmosphäre war fantastisch. Das gemeinsame Weihnachtssingen wenige Tage vor Heiligabend ist eine tolle Gelegenheit, zusammenzukommen, besinnlich zu werden und dabei gemeinsam regionale Projekte zu unterstützen“, sagt Charly Fliegauf, Geschäftsführer und Sportdirektor der Grizzlys.

Neben der Musik steht auch in diesem Jahr das soziale Engagement im Mittelpunkt. 50 Prozent der Ticketeinnahmen kommen regionalen Hilfsprojekten zugute. Damit verbindet „Wolfsburg singt“ das gemeinsame Singen mit der Unterstützung von Menschen und Initiativen in der Region.

Das Weihnachtssingen soll so nicht nur für besinnliche Momente sorgen, sondern auch ein Zeichen für Zusammenhalt und Gemeinschaft in Wolfsburg setzen. Fliegauf betont: „Die Veranstaltung ist einzigartig in der Region und bringt Menschen zusammen. Ich habe es im vergangenen Jahr bereits gesagt: Das Adventssingen ist für uns Grizzlys ein echtes Herzensprojekt.“

Wer beim Weihnachtssingen dabei sein möchte, kann sich Tickets für fünf Euro für Erwachsene und drei Euro für Kinder sichern. Die Karten sind online unter grizzlys-tickets.de erhältlich.

Wer sich schon jetzt musikalisch auf das Weihnachtssingen einstimmen möchte, kann dies mit dem Wolfsburg singt „Weihnachtssong für unsere Stadt“ tun. Das Lied entstand im vergangenen Jahr im Rahmen der gemeinsamen Aktion der Wolfsburger Allgemeinen Zeitung und der Grizzlys Wolfsburg. Es steht für Gemeinschaft und Zusammenhalt und soll Menschen in Wolfsburg und der Region zum Mitsingen einladen.

„Wolfsburg singt“ beginnt am Montag, 21. Dezember 2026, um 17 Uhr in der Eis Arena Wolfsburg. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf einen Abend voller Musik, gemeinsamer Weihnachtsmomente und regionalem Engagement freuen.

Vom Reality-TV zum Podcast: Enrico Elia setzt auf neue Projekte

Der 25-Jährige stellt in seinem Podcast „Wobfluencer Talk“ Menschen aus der Region vor

WOLFSBURG. Vom Reality-TV zum Podcast: Enrico Elia hat durch die Teilnahme an der RTLZwei-Show „Kampf der Realitystars“ größere Bekanntheit erlangt. Doch mittlerweile hat sich der 25-Jährige beruflich neu orientiert. In diesem Jahr startete er seinen Podcast „Wobfluencer Talk“. In dem Format lädt Enrico regelmäßig Persönlichkeiten aus Wolfsburg und der Umgebung ein. „Mir geht es darum, Menschen kennenzulernen und ihnen die Möglichkeit zu geben, ihre Geschichten zu erzählen. Besonders schön finde ich, dass ich dadurch auch selbst immer wieder neue Seiten meiner Heimatstadt entdecke“, sagt Elia.

Zu seinen bisherigen Gästen zählten unter anderem Oberbürgermeister Dennis Weilmann, Eishockeyspieler Hannibal Weitzmann und die Unternehmerin Michaela Gebensleben. Aufgezeichnet wird der Videopodcast im Studio Vielseitig in Fallersleben. Anschließend werden die Folgen unter anderem auf YouTube und Spotify veröffentlicht.



Influencer Enrico Elia. Foto: Gero Gerewitz

Auf Instagram konzentriert er sich inzwischen noch stärker darauf, seine Heimatstadt zu präsentieren. Seinen rund 22.000 Followern stellt er als „Wobfluencer“ lokale Unternehmen vor, gibt Empfehlungen zu Restaurants und besucht Veranstaltungen. „Wolfsburg hat so viel mehr zu bieten, als manche vielleicht denken“, so Elia.

Eine weitere Leidenschaft ist die Musik. „Ich habe einfach unglaublich viel Spaß, eigene Songs zu veröffentlichen. Dabei möchte ich mich nicht auf eine bestimmte Musikrichtung festlegen“, erzählt er. Mittlerweile hat er drei Songs veröffentlicht.

Elia arbeitet bereits an weiteren Projekten. Zudem ist für 2027 bereits ein musikalischer Auftritt vor mehreren Tausenden Leuten geplant. Wo genau dieser stattfinden wird, darf er allerdings noch nicht verraten.

Neben Social Media und Musik hat Enrico Elia inzwischen die Moderation für sich entdeckt. In den vergangenen Monaten stand er beim Reality-TV-Quiz an der Seite von Matthias Mangiapane, das mehrmals im Jahr im Superleggera in Wolfsburg stattfindet. Die nächste Ausgabe ist für Sonntag, den 13. Dezember 2026, geplant.

Auch durch das 40-jährige Jubiläum des Restaurants La Fontana sowie die Feierlichkeiten zum 25-jährigen Bestehen der City-Galerie Wolfsburg führte er als Moderator. Diesen Bereich möchte der Wolfsburger ebenfalls noch stärker ausbauen.

Trotz seiner Bekanntheit und verschiedenen beruflichen Möglichkeiten ist Elia seiner Heimatstadt Wolfsburg treu geblieben – und das soll vorerst auch so bleiben. „Wolfsburg ist meine Heimatstadt. Ich bin hier aufgewachsen, kenne unglaublich viele Menschen und fühle mich einfach wohl.“

Dem Reality-TV hat er erstmal den Rücken gekehrt, weil er die starke Ausrichtung auf Streit und Konflikte in der Branche kritisch sieht. Jedoch schließt er ein Comeback nicht aus. „Das Fernsehen ist aktuell nicht mehr meine erste Wahl. Mir ist viel wichtiger, dass ich Spaß an dem habe, was ich tue, und dabei authentisch bleiben kann. Deshalb möchte ich mich auf Projekte konzentrieren, bei denen ich mich nicht verstellen muss.“

Neuer Schutz vor Schlaganfällen

Klinikum Wolfsburg führt schonendes TCAR-Verfahren ein

WOLFSBURG. Eine neue Methode zur Behandlung von Halsschlagaderverengungen soll künftig das Schlaganfallrisiko bei Eingriffen senken. Das Klinikum Wolfsburg bietet dafür nun das sogenannte TCAR-Verfahren (Trans Carotid Artery Revascularization) an.

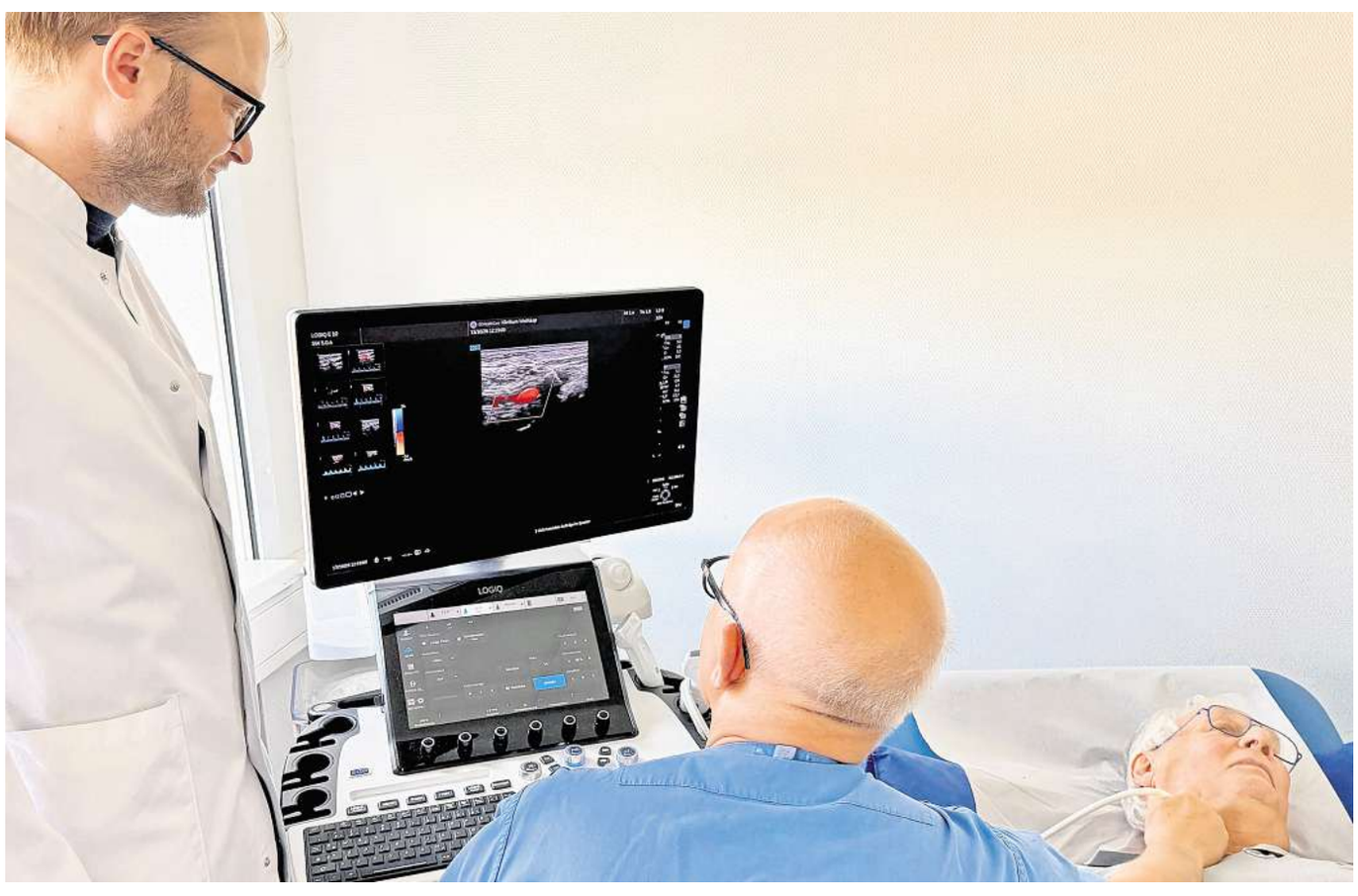
Eine verengte Halsschlagader verursacht etwa jeden sechsten Schlaganfall. Der Chefarzt der Klinik für vaskuläre und endovaskuläre Gefäßchirurgie, Tomislav Stojanovic, sagt, ihr Ziel sei es, Schlaganfälle möglichst zu verhindern, bevor sie entstehen. Mit der TCAR könne man ausgewählten Patientinnen und Patienten mit einer hochgradigen Verengung der Halsschlagader eine innovative Therapieoption anbieten.

Bei dem Eingriff setzen die Chirurgen über einen kleinen Schnitt oberhalb des Schlüsselbeins einen Stent in die Halsschlagader ein. Dieser hält das Gefäß offen und verbessert die Durchblutung. Während der Operation wird der Blutfluss vorübergehend umgeleitet. „Kleine Ablagerungen oder Partikel, die sich bei der Behandlung aus der Gefäßwand lösen könnten, werden vom Gehirn weggeleitet“, sagt Stojanovic.

Durch den minimalinvasiven Charakter verzichten die Ärzte oft auf eine Vollnarkose. Das reduziere die Belastung besonders für ältere Menschen mit Begleiterkrankungen. Patient Hans-Christian Günzel berichtet, er sei mit der Behandlung sehr zufrieden. Während des Eingriffs in örtlicher Betäubung habe er keine Schmerzen gehabt. Schon am nächsten Tag sei er beschwerdefrei gewesen und habe sich wieder vollkommen selbstständig bewegen können.

Laut Oberarzt Wojciech Haratym stelle das Verfahren bei geeigneten anatomischen Voraussetzungen eine schonende Alternative zur klassischen offenen Operation dar. Dies gelte insbesondere bei erhöhtem Operationsrisiko oder für Patienten, die bereits einen kleineren Schlaganfall erlitten haben und bei denen eine hochgradige Halsschlagaderenge als Ursache erkannt wurde. In den USA erfolgen bereits mehr als 30 Prozent der Stentbehandlungen an der Halsschlagader auf diese Weise.

Die Einführung erweitert das Angebot der Wolfsburger Gefäßchirurgie, das von der Diagnostik bis zur Nachsorge reicht. Die RAL-Gütegemeinschaft zertifizierte die Abteilung erst vor Kurzem erneut. Damit ist das Klinikum die einzige entsprechend zertifizierte Einrichtung in Südostniedersachsen.



Kontrolluntersuchung nach dem Eingriff: Oberarzt Wojciech Haratym (l.) und Chefarzt Prof. Dr. Tomislav Stojanovic schallen die Halsschlagader ihres Patienten Foto: Susann Nagel

Sonderaktion bis 30.11.2026
V. Gloger
www.gloger.com
Made in Germany
34 Jahre
Haustüren Vordächer
Terrassenüberdachungen Glasoasen Markisen
Garagentore Deckenlauftore Kastenrolltore
Fenster & Rollläden Schiebeanlagen Faltanlagen
V. Gloger Direktförderung ohne komplizierte Antragstellung auf alle Produkte
Mindestens 19% Förderung
Helmstedt, Gröpern 49, vom Fenster bis zum Garagentor
Sommersdorf, Bergstr. 48, Produktion und Logistik
05351 424757
vertrieb@gloger.com
www.gloger.com
somfy EXPERT
7 JAHRE GARANTIE*
Nur bei Ihrem weinor Top-Partner
30114701_002426

BERKAUER
Dach- & Fassadenbau GmbH
Dachdecker- u. Zimmerei-Meisterbetrieb
• Dachdeckerarbeiten aller Art
• Dachklempnerarbeiten
• Herstellung von Dachstühlen, Fachwerkhäusern, Carports, Zimmermannsarbeiten aller Art
• Maler- und Fassadenarbeiten
Wir beraten Sie gern!
39638 Gardelegen
Magdeburger Landstr. 14 b
Tel. 0 39 07 / 77 62 62
info@berkauer.de
insta: Berkauer_dachdeckerei_zimmerei
Web: http://www.berkauer.de
19270801_002426

Sie haben die Wahl
– Es gibt kleinformatige Wochenblätter, aber auch großformatige Wochenblätter
– Es gibt billige Wochenblätter, aber auch preiswerte Wochenblätter
Wir haben Format, ein vernünftiges Preis-Leistungsverhältnis und eine kontrollierte Auflage
Was wollen Sie mehr?
hallo wochenende

SCHÜCO
Fenster & -Türen,
Wintergärten & Überdachungen aus Aluminium und Kunststoff ab Werk Helmstedt
Beratung, Herstellung, Aufmaß und Montage
Witton
Witton Bauelemente GmbH
Dieselstraße 3
38350 Helmstedt
Tel: 05351 55 61 0 Fax 55 61 51
info@witton.de www.witton.de
19266401_002426

Viel mehr als ein Stück Papier
Gutes tun mit Ihrem Testament!
Jetzt informieren: johanniter.de/testament
JOHANNITER